

## **Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2019**

**Zu TOP : 7.14**

**Stralsunder Mängel auf mangelmelder.de**

**Einreicher: Dr. Heike Carstensen, SPD-Fraktion**

**Vorlage: KAF 0052/2019**

Anfrage:

1. Welche Mängel wurden seit 2015 über mangelmelder.de an Stralsund übermittelt und wie erfolgt die Information an die Stadt Stralsund?
2. Wie ist der Bearbeitungsstand dieser Mängel und gilt die bloße Weiterleitung eines Mangels als „Mangel behoben“?
3. Hat die Hansestadt Stralsund Interesse an einer engeren Zusammenarbeit mit mangelmelder.de (bzw. „wer denkt was GmbH“) und wirbt auf ihrer Website für den Mängelmelder?

Herr Tanschus beantwortet die Anfragen wie folgt:

Seit dem Jahr 2015 wurden insgesamt 32 Meldungen über die Seite „Mängelmelder“ abgegeben. Diese verteilen sich auf nahezu alle Kategorien, sogar ein Lob war dabei. Die Hansestadt erhält alle eingehenden Meldungen per E-Mail. Die Sachverhalte werden dann durch die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprüft, bearbeitet und beantwortet. Grundsätzlich werden alle Anliegen als erledigt gekennzeichnet, wenn sie tatsächlich erledigt sind. Teilweise erreichen die Hansestadt aber auch Anliegen, welche sich auf die Zuständigkeit des Landkreises oder von Landesbehörden, wie dem StaLU beziehen. Hier hat die Stadt auf die Erledigung keinen unmittelbaren Einfluss. Die Anliegen werden in diesen Fällen nach der Weiterleitung an die zuständige Behörde als erledigt markiert. Der Hinweis zur Weiterleitung wird im jeweiligen Anliegen vermerkt.

In Zusammenarbeit mit den Herstellern von „Mängelmelder“ hat man eine eigene Plattform auf dem System Mängelmelder erarbeitet. Dieses Portal ist bereits programmiert. Das Stralsunder Mängelmelderportal wird zum 01.06.2019 ans Netz gehen und dann von der Website aus verlinkt und von der Hansestadt beworben werden. Bis dahin werden alle zuständigen Beschäftigten der Stadtverwaltung im Umgang mit dem neuen Stralsunder Portal geschult und die nach der DSGVO erforderlichen Unterlagen (Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, Datenschutzinformation und Verarbeitungsverzeichnis) in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der Hansestadt erstellt und abgestimmt. Eine Nutzung über die Mängelmelder-App für IOS und Android ist natürlich weiterhin möglich.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Gremiendienst

Stralsund, 16.04.2019

